



## Serie I

Dienstag, den 15. Februar 1916, abends 8 Uhr:

# Gastspiel der Exl-Bühne

Direktion: **Ferdinand Exl** aus Innsbruck.

# Der heilige Rat.

Komödie aus dem Volksleben in 3 Akten mit einer Vorgeschichte von **Ludwig Ganghofer**.

Leiter der Aufführung: Direktor **Ferdinand Exl**.

### Personen der Vorgeschichte:

Hans Mettenleitner, der Seehofbauer . . .	Eduard Köck	Der Jocke-Lippeles-Mathes, Knecht	im Julius Pohl
Magdalen, sein Weib . . . . .	Anna Exl	Mareile, Flachsbrecherin	Seehof Anna Zötsch
Der Pfarrer . . . . .	Ludwig Auer	Die Nachbarin . . . . .	Resi Hagen
Kronschabl, ein Vetter des Seehofbauern	Josef Kalbach		

Die Vorgeschichte spielt an einem Tage im Hochsommer im Hause Mettenleitners.

### Personen der Komödie: (nach 20 Jahren)

Hans Mettenleitner, der Seehofbauer . . .	Eduard Köck	Jocke-Lippeles-Mathes, Altknecht	Julius Pohl	
Magdalen, sein Weib . . . . .	Anna Exl	Urschi, die Aeltermagd	Luise Leitner	
Deodonat, 18 Jahre	} beider Söhne . . . . .	Ein junger Knecht	} im See- hof {	Edi Weger
Fabian, 19 Jahre		Ein Hüterbub		Alexand. Leitner
Der Pfarrer . . . . .	Ludwig Auer	Eine junge, häßliche Magd	Anna Selhofer	
Kronschabl . . . . .	Josef Kalbach	Das fremde Weib . . . . .	**	
Veverl, seine Tochter . . . . .	Marie Gstöttner			

Die Komödie spielt im Hause Mettenleitners an einem Tage im Frühling, eine Woche vor dem Palmsonntag.

**Seit der Vorgeschichte ist ein Zeitraum von 20 Jahren vergangen.**

Nach dem Vorspiel findet eine größere Pause statt.

### Preise (einschließlich Garderobe und Steuer)

Proscenium-Loge Mk. 6.—; Mittelloge Mk. 5.—; Seitenloge, Parkettloge, 1. Parkett Mk. 4.—; 2. Parkett Mk. 3.—; 2. Rang Balkon 1. und 2. Reihe Mk. 2.—; 3. bis 5. Reihe Mk. 1.50 6. bis 9. Reihe Mk. 1.25; 10. und 11. Reihe Mk. 0.95; Stehplatz Mk. 0.70.

Kassenöffnung 7 Uhr

Beginn der Vorstellung 8 Uhr

Ende 10¼ Uhr

Mittwoch, den 16. Februar 1916. **Aufführung zu kleinen Preisen:**

# Minna von Barnhelm.

Lustspiel in 5 Akten von **G. E. Lessing**.

**Orchester, Logen Mk. 2.—, Parkett Mk. 1.50, II. Rang Mk. 1.— u. 0.50**

einschließlich Kartensteuer und Garderobegebühr.

Donnerstag, den 17. Februar 1916, abends 8 Uhr **Serie II**

# Der heilige Rat.

Freitag, den 18. Februar 1916, abends 7 ½ Uhr:

# Der Sturm

Ein festliches Spiel in 2 Teilen (8 Bilder) von **William Shakespeare**. Neuübertragung von Professor Georg Fuchs.  
Musik von Anton Beer-Walbrunn.

Gesamtinszenierung: Gustav Lindemann. — Künstlerischer Beirat: Knut Ström.

Kostüme von Professor Franz Naager und Gertrud Klihm.

Druck der Düsseldorfer Zeitung Aktien-Gesellschaft.



Dienstag, den 15.  
**Gastspiel**

abends 8 Uhr:  
**-Bühne**

**Der h**

**Rat.**

Komödie aus dem Volksleben in 3 Akten  
 Leiter der Abteilung

ntete von **Ludwig Ganghofer.**  
 und Exl.

**Persone**  
 Hans Mettenleitner, der Seehofbauer . . . Edu  
 Magdalen, sein Weib . . . An  
 Der Pfarrer . . . Luc  
 Kronschabl, ein Vetter des Seehofbauern Jose

Mathes, Knecht im Julius Pohl  
 brecherin Seehof Anna Zötsch  
 . . . . . Resi Hagen

**Persone**  
 Hans Mettenleitner, der Seehofbauer . . . Ed  
 Magdalen, sein Weib . . . Lu  
 Deodonat, 18 Jahre } beider Söhne . . . (Jo  
 Fabian, 19 Jahre } beider Söhne . . . (F  
 Der Pfarrer . . . Lu  
 Kronschabl . . . Jose  
 Veverl, seine Tochter . . . Mari

ause Mettenleitners.  
 (ren)  
 Mathes, Altknecht Julius Pohl  
 ermagd Luise Leitner  
 cht im Edi Weger  
 bliche Magd } See- Alexand. Leitner  
 eib } hof Anna Selhofer

Die Komödie spielt im Hause Mettenle  
**Seit der Vorgeschichte**

eine Woche vor dem Palmsonntag.  
**Jahren vergangen.**

Nach dem

statt.

**Preise (ei**  
 Proscenium-Loge Mk. 6.—; Mittelloge Mk.  
 2. Rang Balkon 1. und 2. Reihe Mk. 2.—

**Steuer)**  
 Parkett Mk. 4.—; 2. Parkett Mk. 3.—;  
 9. Reihe Mk. 1.25; 10. und 11. Reihe

Kassenöffnung 7 Uhr

Ende 10¼ Uhr

Mittwoch, den 16. Februar

**Minna**

**inen Preisen :**

**helm.**

Lustspiel in 5 Akten von . . . . . sing.  
**Orchester, Logen Mk. 2.—, Parkett Mk. 1.50, II. Rang Mk. 1.— u. 0.50**  
 einschließlich Kartensteuer und Garderobegebühr.

Donnerstag, den 17. Februar 1916, abends 8 Uhr **Serie II**

**Der heilige Rat.**

Freitag, den 18. Februar 1916, abends 7 ½ Uhr :

**Der Sturm**

Ein festliches Spiel in 2 Teilen (8 Bilder) von William Shakespeare. Neuübertragung von Professor Georg Fuchs.  
 Musik von Anton Beer-Walbrunn.  
 Gesamtinszenierung: Gustav Lindemann. — Künstlerischer Beirat: Knut Ström.  
 Kostüme von Professor Franz Naager und Gertrud Klihm.

Druck der Düsseldorfer Zeitung Aktien-Gesellschaft.